



Gremien Hessen

Lenkungsgruppe

Koordinierungs- und Steuerungsfunktion

Herr Mayer (HMULV)

Arbeitsgruppe

fachliche Grundlagen

Herr Ott (HLUG)

Unterarbeitsgruppen

Oberirdische Gewässer

Grundwasser

Öffentlichkeitsarbeit

Datenmanagement

Frau Baurmann (RPU F)

Herr Dr. Bouwer (RPU WI)

Fr. Münchgesang (HMULV)

Herr Kaiser (HMULV)



Gremien Rhein

Rhein international

Koordinierungskomitee
Herr Mayer (HMULV)

Vorbereitungsgruppe
Herr Weppler (RPU WZ)

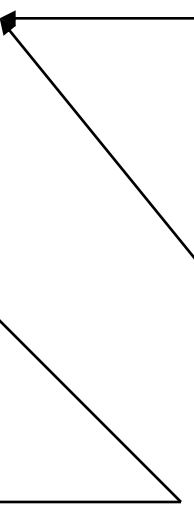
Facharbeitsgruppen
Frau Zedler (HMULV)
Herr Fischer (RPU WZ)
Frau Rathje (HMULV)

Rhein national

**Deutsche Kommission zur
Reinhaltung des Rheins**
Herr Mayer, Frau Weber (HMULV)

Arbeitsgemeinschaft Rhein
Herr Mayer, Frau Weber (HMULV)

Ständiger Ausschuss
Frau Weber (HMULV)
Herr Weppler (RPU WZ)





Gremien Weser

National

Ministerkonferenz

Hess. Mitglied

Herr Minister Dietzel (HMULV)

Weserrat

Frau Weber (HMULV)

Koordinierungsgruppe

Herr Kreil (RPU KS)



Rechtliche Umsetzung

Novelle des Hessischen Wassergesetzes

Gesetzentwurf erarbeitet durch HMULV

Beschluss im Kabinett zur Anhörung

Ende April

Anhörung der Verbände

bis 30. Juni



Fachliche Umsetzung

Bestandsaufnahme der Gewässer (bis Ende 2004)

- 💧 Analyse der Merkmale der Flussgebietseinheiten
- 💧 Überprüfung der Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten
- 💧 wirtschaftliche Analyse
- 💧 Verzeichnis der Schutzgebiete



Oberirdische Gewässer

- allgemeine Beschreibung
- Identifizierung der Gewässertypen
- Festlegung der Wasserkörper (einschl. HMWB)
- Ermittlung der signifikanten anthropogenen Belastungen
- Abschätzung über die Zielerreichung in den Bereichen Biologie und Chemie



Oberirdische Gewässer Abschätzung 2004

Gesamt: 445 Wasserkörper (davon 32 HMWB)

64 WK Zielerreichung wahrscheinlich

234 WK Zielerreichung unklar

147 WK Zielerreichung unwahrscheinlich

Hauptursachen: Strukturdefizite, Nährstoffbelastungen,
erhöhte Konzentrationen an Pflanzenschutzmitteln



Grundwasser Abschätzung 2004

Erstmalige und weitergehende Beschreibung durchgeführt

Abschätzung 2004:

124 Grundwasserkörper gesamt, davon

69 Grundwasserkörper Zielerreichung unklar/unwahrscheinlich

Hauptursache:

diffuse Belastung aus Stickstoffeinträgen

siehe Faltblatt 04/2004



Ökonomische Analyse

- 💧 Beschreibung: Flussgebietseinheit, wirtschaftliche Bedeutung der Wassernutzungen
- 💧 „Baseline Scenario“ (Prognose 2015)
- 💧 Angaben zu Wasserdienstleistungen und deren Kostendeckung
- 💧 Abschätzung der kosteneffizientesten Maßnahmenkombinationen
- 💧 Informationen zu weiteren erforderlichen Arbeiten



Schutzgebiete

- 💧 Wasser- und Heilquellenschutzgebiete
- 💧 Fischgewässer
- 💧 Badegewässer
- 💧 nährstoffsensible Gebiete (= Hessen gesamt)
- 💧 NATURA 2000 (FFH- und Vogelschutzgebiete = 3. Tranche)



Öffentlichkeitsarbeit

- 💧 **Faltblätter Grundwasser und Oberirdische Gewässer**
- 💧 **Wanderausstellung**
- 💧 **Regionalkonferenzen**
- 💧 **Offenlegung der Bestandsaufnahme**
- 💧 **Wasserforum**



Weiteres Vorgehen

Fertigstellung und Abstimmung der Berichte an die Kommission

in den Bearbeitungsgebieten/ Koordinierungsräumen
in den Flussgebietseinheiten Rhein und Weser

Weitergehende Beschreibung

für Wasserkörper, wo Zielerreichung unklar/unwahrscheinlich

Überwachung

Vorgezogene Überwachung (Makrozoobenthos, P, PSM)
Konzeption Überwachung nach WRRL

Bestandsaufnahme 2004

Zielerreichung
wahrscheinlich

Zielerreichung
unklar

Zielerreichung
unwahrscheinlich

zusätzliche Beschreibung

operative Überwachung

Zielerreichung
wahrscheinlich

Zielerreichung
unwahrscheinlich

Überblicksüberwachung

Maßnahmenprogramm

Bewirtschaftungsplan 2009



Muster